

Stellungnahme zur aktuellen Berichterstattung „AutoFOM-Abrechnungen“

WESTFLEISCH eG
Brockhoffstr. 11
48143 Münster

eMail: presse@westfleisch.de
www.westfleisch.de

Stand 20.12.2011 - 20:00

Noch während der laufenden Sitzung zur förmlichen Inkraftsetzung der zur Aufklärung der aktuellen Vorwürfe gegen Westfleisch einzusetzenden neutralen Untersuchungskommission unter Vorsitz des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes WLWV erreichte uns heute über die aktuelle Medienberichterstattung die Mitteilung, dass die Überwachungsbehörden zwischenzeitlich die Staatsanwaltschaft Münster über mögliche Unregelmäßigkeiten bei der Schlachtkörperklassifizierung in unserem Fleischcenter in Coesfeld informiert haben sollen. Westfleisch selbst hat dazu bisher keine direkte Bestätigung erhalten.

Vor diesem Hintergrund haben wir mit dem WLWV-Präsidium beschlossen, die Einberufung der neutralen Untersuchungskommission zurück zu stellen. Bei einem möglicherweise eingeleiteten staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren sind wir jederzeit zu transparenter und kooperativer Zusammenarbeit bereit.

Wir erwarten nach wie vor die Einleitung der Wiedergulassung der Coesfelder AutoFOM-I-Anlage nach den vom Max-Rubner-Institut durchzuführenden Messungen ab 2. Januar 2012.

Wir stehen unverändert zu unserer auch dem WLWV-Präsidium vorgebrachten Überzeugung, dass es keine vorsätzlichen, rechtlichen Verstöße bei der Schlachtschweineklassifizierung bei Westfleisch gegeben hat und Landwirte nicht finanziell geschädigt wurden.